

	<p>Objekt: Kastentruhe</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Wohnen und Möbel</p> <p>Inventarnummer: VM 009003</p>
--	--

Beschreibung

Kastentruhe aus Eichenholz. Der Korpus steht in einem separaten Sockel mit sechs Füßen. Auf der Vorderseite der Truhe reiche Intarsia aus Ahorn und Nußbaum, ebenso in den Eckzwickeln der Schmalseiten. Oben durchgehender Querfries mit der Inschrift: "Christoph Harms Anno 1812". Auf den Schmalseiten Blendfüllung mit großen beweglichen Eisengriffen. Innen linksseitige Beilade mit doppeltem Boden als Geheimfach. Rechts Drehstütze für den flachgewölbten Deckel.

Die Truhe stammt aus der Winser Elbmarsch im heutigen Landkreis Harburg, einem aufgrund der Bodenverhältnisse und der Nähe zu Hamburg von großenteils wohlhabenden Bauern bewohntem Gebiet. Später als in den gegenüber auf der nördlichen Elbseite gelegenen Vierlanden etablierte sich auch hier die Intarsientischlerei. Obwohl durch die Elbe und die Staatsgrenze getrennt, herrschte auf diesem Gebiet ein kultureller Austausch. Truhen gehörten in Niedersachsen auch zur Aussteuer von Männern. Dies ist die Bräutigamstruhe des Christoph Harms (11.04.1789-07.03.1836). Ergänzt durch Archivforschung wirft das Möbel ein Schlaglicht auf die rechtlichen und sozialen Verhältnisse im Königreich Hannover. Harms war zweiter Sohn eines Vollhöfners aus Oldershausen. Da er nicht Hoferbe war, blieb ihm, um diesen Stand zu wahren, nur die Möglichkeit der Heirat (24.10.1812) mit der Witwe Anna Magdalena Zeyn (12.05.1775 - 05.01.1835) vom Vollhof Nr. 1 in Sangenstedt. Er wurde nach hannoverschen Recht so aber nur „Interimswirt“, bis 1824 die Tochter aus der ersten Ehe seiner Frau heiratete und als Erbin den Hof übernahm. Mit 35 Jahren wurde er Altenteiler und starb zwölf Jahre später an Lungenentzündung.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

Eiche, Ahorn, Nussbaum, Messing

Maße:

Länge: 181 cm, Höhe: 115 cm, Breite: 88 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1812
	wer	
	wo	Sangenstedt

Schlagworte

- Intarsienmöbel
- Mitgift
- Truhe

Literatur

- Fließ, Ulrich (1972): Volkskundliche Abteilung. Abteilungskataloge des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover. Hannover, Nr. 103